

Rechenschaftsbericht des AStA-Vorsitzes Dezember 2018



- Vorbereitung „gesellschaft – macht – geschlecht“ (Aktionstage gegen Sexismus und Homophobie), finden statt vom 17.11-02.12.
- Teilnahme an internen Sitzungen, u.a. Referatssitzungen des Referats für Hochschulpolitik
- Teilnahme an Sitzung des fzs- Ausschusses Finanzen
- Treffen mit dem Studierendenwerk Thema u.a. Vorbereitung einer Vereinbarung mit dem Studierendenwerk zum Thema Datenschutz
- Korrektur des Flyers „Täglich nach den Rechten sehen“
- Austausch mit Rektorat zu Hörsaalverbot der Kulturgruppe „never forget“
- Einstellung neuer Mitarbeiterinnen in den AStA-Läden
- Betreuung der großen Anfrage zum Thema studentisches Wohnen im Stadtrat im Rahmen der Wohnraumkampagne
- Treffen mit Ensembles des Forums Musik und Tanz
- Beteiligung an Vorbereitung eines Konzepts der Universität zum Beethovenjahr 2020

Die Projektstellen:

- Pressestelle -

- Homepage aktualisiert
- Facebookseite aktualisiert, Anfragen beantwortet
- Pressemitteilung zur Großen Anfrage zu Wohnraum in Bonn
- Treffen mit Pressesprechern Universität (Archut) und Studierendenwerk (Anders) sowie AStA-Sozialreferentin zu Perspektive „Zimmer frei?!“ und Absprache Wohnkampagne (17.12.); weiteres Treffen am 21.01.2019
- Kontakt Siegburger Kommunalverwaltung zur dortigen Wohnraumbedarfsabfrage
- Teilnahme an Treffen zur Sperrung des 3. OG und kurze Zusammenfassung
- Absprache mit Friedrichs Wilhelm über Berichte zum neuen Hochschulgesetz und zur Sperrung des 3. OG
- Korrektur Flyer „Täglich nach den Rechten sehen“

- Mobilität -

- Beratung (telefonisch, per Mail, in Persona)
- Kontakt zum VRM bezüglich Semesterticketweiterung
- Kontakt zum VRS bezüglich Erweiterung im Kreis Ahrweiler.

- studentischer Kulturraum -

- Mitarbeit zur Raumvergabe in der alten VHS